



Mitteilungsblatt *freundliches* issum



52. Jahrgang

Freitag, den 26. Mai 2023

Woche 21

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Preis pro Monat EUR 2,50 inkl. Liefergebühr
Online lesen: mitteilungsblatt-issum.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: 02241 260-380

ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Issum & Kath. Kirchengemeinde St. Anna Issum-Sevelen

Pfingstmontag

29. Mai 2023

10:30 Uhr

Platz an de Pomp, Issum

mit dabei

Posaunenchor

ökumenischer Chor

Kinderbetreuung

Geh mir
auf den
Geist!

Im Anschluss
gemütliches Beisammen-Sein
mit Snack.

Bei schlechtem Wetter findet
der Gottesdienst in der
Ev. Kirche Issum statt.

Bild: Freepik.com





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Issum: Gemeindeverwaltung Issum, Bürgermeister Clemens Brüx, Herrlichkeit 7-9, 47661 Issum. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich freitags. Das Mitteilungsblatt Issum kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Issum im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Gemeinde Issum
Der Bürgermeister

Issum, den 16.05.2023

Bekanntmachung

Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Ratsmitglied

Gemäß § 45 Absatz 6 des Kommunalwahlgesetzes NRW (KwahlG) und § 65 Nummer 4 der Kommunalwahlordnung NRW (KwahlO) wird öffentlich bekannt gemacht, dass Herr Thomas Pieper, wohnhaft in 47661 Issum, mit Wirkung zum 16.05.2023 aus der Reserveliste der FDP Fraktion als Ratsmitglied nachgerückt ist.

Gegen diese Feststellung können gemäß § 45 Absatz 6 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 KWahlG

- a) jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- b) die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- c) die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats ab dem Tage dieser Bekanntmachung Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Absatz 1 Buchstaben a bis c des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten. Der Einspruch ist beim Wahlleiter der Gemeinde Issum, Herrlichkeit 7-9 in 47661 Issum, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Brüx
Wahlleiter



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

HINWEISE UND MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Rufnummern in der Gemeinde Issum

Gemeindeverwaltung Issum,
Herrlichkeit 7-9, Issum
Tel. 02835/10-0
Altenheim St. Antonius,
Büllenstr. 1, Sevelen
Tel. 02835/44650
Hubertus- Apotheke,
Kirchplatz 2, Sevelen
Tel. 02835/5250
Apotheke zur Herrlichkeit,
Vogt-von-Belle-Platz 6, Issum
Tel. 02835/4488050
Bürgerhaus Sevelen,
Dorfstr. 55, Sevelen
Tel. 02835/5077
Brüder-Grimm-Schule,
Neustr. 37, Issum
Tel. 02835/2382

St. Nikolaus-Schule,
Weseler Str. 52, Issum
Tel. 02835/2866
Multifunktionale Begegnungsstätte,
Vogt-von-Belle-Platz 11, Issum
Tel. 02835/4109
Polizeistation Issum,
Herrlichkeit, Issum
Tel. 02835/10-61 o. 02835/2222
„Servicestelle“ der Gemeinde Issum
Tel. 02835/10-91
Spaßbad Hexenland,
Schepersdyck 1, Sevelen
Tel. 02835/5800
Sporthalle
Vogt-von-Belle-Platz 12, Issum
Tel. 02835/2634

Besondere Sprechstunden der Verwaltung



Vom 01.06.2023 bis 30.06.2023

Donnerstag 01.06.2023
9.30 - 10.30 Uhr Bürgermeister*)
Wochenmarkt Issum Platz An de Pomp Tel. 1040
Samstag 10.06.2023
10.00 - 12.00 Uhr Bürgerbüro
Rathaus Issum, Zimmer 12
Tel. 1018 (nur mit Termin)
Mittwoch, 14.06.2023
9.30 - 10.30 Uhr Bürgermeister*)
Wochenmarkt Sevelen Kirchplatz
Tel. 1040*) weitere Gespräche mit dem Bürgermeister sind nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 10-40, möglich. Bitte beachten Sie, dass der Besuch im Rathaus ohne Wartezeiten weiterhin mit Terminvereinbarung möglich ist: - Link zur Online-Terminvergabe: <https://tevis.krzn.de/tevisweb620/> - Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter Sprechzeiten der Polizeistation Issum sind nach vorheriger Terminabsprache unter Telefon 02835 2222 möglich.

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließungen:

in Issum:
13.05.2023 Lisa Friederike Plöger und Mathias Schoenmackers, Issum, Xantener Weg 35a
19.05.2023 Christina Müller geb. Fehlberg und Kevin Ludwig

Schlörff, Issum-Sevelen, Alte Gelderner Straße 12

Sterbefälle:

auswärts:
02.05.2023 Henriette Paul, Issum, Schanzstraße 13 (83 Jahre)



Wochenmärkte in der Gemeinde Issum

Mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Sevelen
Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Platz „An de Pomp“ in Issum



Am Donnerstag, dem 01. Juni 2023, feiern die Eheleute

Anna und Werner Hinkelmann

wohnhaft in Issum, Heideweg 25, das Fest der

Goldenen Hochzeit

Auf diesem Wege wünscht die Gemeinde Issum dem Jubelpaar alles Gute und noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.

Am Donnerstag, dem 01. Juni 2023, feiern die Eheleute

Christel und Wilhelm Gasthuys

wohnhaft in Issum, Burgweg 105, das Fest der

Goldenen Hochzeit

Auf diesem Wege wünscht die Gemeinde Issum dem Jubelpaar alles Gute und noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre.

HINWEISE UND MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Orientierungsanlagen für Issums Gewerbegebiete

Hinweistafeln im Eingangsbereich als „Visitenkarte“ der Firmen



Gewerbegebiet Sevelen

Die Gewerbegebiete Sevelen und Issum Am Schankweiler wurden mit Orientierungsanlagen ausgestattet. Diese Hinweistafeln dienen den ansässigen Firmen, mit insgesamt über 550 Angestellten an beiden Standorten, als Visitenkarte im Eingangsbereich des jeweiligen Gewerbegebietes.

Nicht nur die gute Umsetzungsqualität der Orientierungsanlagen - erstellt und entworfen von

den Firmen **Metallbau Schraven GmbH** und der HO 1 Beschriftungen - überzeugt. Auch die Tatsache, dass die Hinweistafeln ohne werbliche Unterstützung durch die Gemeinde Issum aufgestellt wurden wurde sehr positiv aufgenommen.

Die Hinweistafeln ermöglichen nun sowohl den Besuchern und Lieferanten als auch den Kunden eine einfache Orientierung in dem jeweiligen Gewerbegebiet.



Gewerbegebiet Am Schankweiler

Entsorgungstermine im Juni 2023

Donnerstag 01.06.23

Papiertonne Bezirk 1 (!)

Samstag 03.06.23 Biotonne (!)

Samstag 03.06.23

Glas im Bezirk 1 (!)

Montag 12.06.23

Restmülltonne

Mittwoch 14.06.23

Papiertonne Bezirk 2

Freitag 16.06.23 Biotonne

Freitag 16.06.23 Glas im Bezirk 2

Dienstag 20.06.23

Gelbe Tonne und gelber Sack

Montag 26.06.23

Restmülltonne

Mittwoch 28.06.23

Papiertonne im Bezirk 1

Freitag 30.06.23 Biotonne

Großcontainer

Donnerstag 01.06.23

Papier-Container monatlich

im Bezirk 1 (!)

Donnerstag 01.06.23

Papier-Container 14 täglich

im Bezirk 1-2 (!)

Montag 05.06.23

wöchentliche Restmüll-Container

Montag 12.06.23

wöchentliche Restmüll-Container,

14-tägliche Restmüll-Container

Mittwoch 14.06.23

Papier-Container monatlich

im Bezirk 2

Mittwoch 14.06.23

Papier-Container 14 täglich

Bezirk 1-2

Montag 19.06.23

wöchentliche Restmüll-Container

Montag 26.06.23

wöchentliche Restmüll-Container,

14-tägliche Restmüll-Container

Mittwoch 28.06.23

Papier-Container monatlich

im Bezirk 1

Mittwoch 28.06.23

Papier-Container 14 täglich

im Bezirk 1-2

Bitte beachten Sie die Verlegetage (!).

Bitte entnehmen Sie die Bezirkszuordnung (1 oder 2) Ihrem Abfallkalender.

ENDE HINWEISE UND MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Gemeindehaus Sevelen, Rheurdter Straße 42

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.15 Uhr - Gottesdienst,
Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24,
Pfarrer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst,
Kirche Rheurd, Kirchstraße 44,
Pfarrer Maser

Pfingstmontag, 29. Mai

10.30 Uhr - Gottesdienst,
Kirche Sevelen, Rheurdter Straße
42, Pfarrer Maser

dienstags, 9.30 Uhr -

Gottesdienst mit Abendmahl in
der Kapelle des Antoniushauses,
Büllenstraße 1

Evangelische öffentliche Bücherei

im Gemeindehaus Sevelen,
Rheurdter Straße 42,
geöffnet dienstags von 16 Uhr bis
17.30 Uhr oder „mal zwischen-
durch“ nach Vereinbarung.
Auch das Angebot „Büchertasche“

besteht weiter: Lesestoff auf Be-
stellung oder Empfehlung, zuge-
stellt oder zur Abholung im Ge-
meindehaus.

Ansprechbereit:

Karin und Jörg Heil, 02835-5662

Frauentreff,

Mittwoch, 30. Mai, 15 Uhr Ge-
meindehaus Sevelen, Kontakt:
Karin Heil, 02835-5662

Der neue „Gemeindebote“

ist unterwegs in alle Haushalte
mit Evangelischen. Er enthält das
Sommerprogramm der Gemeinde
und Informationen zu den Unter-
richtsgruppen im neuen Schuljahr
und der bevorstehenden Presby-
teriumswahl 2024. Zusätzliche
Exemplare gerne über
02842412025-4551 (Maser).

Sonntag, 4. Juni

9.15 Uhr - Gottesdienst mit Abend-

mahl, Kirche Hoerstgen,
Dorfstraße 24, Pfarrer Rusch
10.30 Uhr - Gottesdienst mit

Abendmahl, Kirche Sevelen,
Rheurdter Straße 42,
Pfarrer Rusch



Christliche Gemeinde Issum

Mühlenstraße 10 b

.... ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ Apostelgeschichte 1, 9
Herzliche Einladung zu folgenden Begegnungen in der kommenden

Woche:
Pfingst-Sonntag, 28. Mai
10.30 Uhr - Pfingst-Gottesdienst
Pfingst-Montag, 29. Mai
ab 11 Uhr - Grillen und chillen am Oermter Berg. Jeder bringt mit, was er braucht!
Mittwoch, 31. Mai
9.30 Uhr - kleines Frauenfrühstück

Freitag, 2. Juni
17 Uhr - Jungpfadfinder / Wölflinge
19 Uhr - Pfadfinder
Die Pfadfindergruppen treffen sich ab sofort wieder in der Jurte auf der Wiese!
Samstag, 3. Juni
9.30 Uhr - Männerbibelfrühstück

(bitte anmelden bei Wolfgang Koebcke: 0175 3340502)

Auf der Internetseite christliche-gemeinde-issum.de gibt es weitere Informationen zur Gemeinde, es stehen auch Predigten vergangener Gottesdienste zum Nachhören bereit.

Evangelische Kirchengemeinde Issum

Wochenspruch: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sacharja, 4,6b)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Sonntag, 28. Mai (Pfingstsonntag)

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Brück
11.30 Uhr - Taufgottesdienst, Pfarrerin Brück

Montag, 29. Mai (Pfingstmontag)

10.30 Uhr - Ökum.
Open-Air-Familiengottesdienst, Platz „An de Pomp“

Dienstag, 30. Mai

9 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe, Gem.-Haus
17 bis 18.30 Uhr - Bücherei geöffnet

Mittwoch, 31. Mai

19.30 Uhr - Kantorei, Gem.-Haus

Donnerstag, 1. Juni
10 Uhr - Marktschnack, Kirchenvorplatz
10-11 Uhr - Bücherei geöffnet
17 bis 18.30 Uhr - Bücherei geöffnet
19 Uhr - CROSSroad Jugendgruppe, Gem.-Haus

Freitag, 2. Juni

8 Uhr - Schulgottesdienst,

Kleidersammlung für Bethel
Vom 30. Mai bis 3. Juni findet unsere diesjährige Frühjahrssammlung statt und es besteht wieder die Möglichkeit, Kleiderspenden für die von-Bodelschwinghschen-Anstalten in Bethel abzugeben. Abgabeort ist das Gemeindehaus, Gelderner Str. 20. Wenn der Eingang verschlossen ist, stellen Sie bitte die Kleiderspenden vor die Türe, so dass sie dann später hereingeholt werden kön-

nen. Was kann in die Kleider-samm lung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Seniorenausflug

Der diesjährige Ausflug findet statt am Mittwoch, 14. Juni. Los geht's um 12.30 Uhr mit dem Bus am Vogt-von-Belle-Platz. Ziel ist in diesem Jahr Kevelaer, wo zunächst der Sogelarten und dann der Atemweg zum Gradierwerk begangen wird. Pfarrerin Karin Dembek wird eine Führung durch den Bibelgarten begleiten. Nach einer ausgiebigen Pause mit Kaffee und Kuchen wird dann die Jesus-Christus-Kirche besucht, durch die uns ebensfall die ortsansässige Pfarrerin führen wird.

Gegen 19 Uhr ist der Bus wieder in Issum. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zum 5. Juni im Gemeindebüro!

Unsere Homepage: www.evangelischekircheissum.de Hier finden Sie weitere Informationen und Beiträge, u.a. auch Predigten zum Herunterladen bzw. Hören!

Pfarrerin Yvonne Brück, Schulstr. 2 ist unter Tel. 446 765 / yvonne.brueck@ekir.de erreichbar. Gemeindebüro, Schulstr. 6, Tel. 445 414 / issum@ekir.de.

Öffnungszeit:
Montag von 15 bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Bitte melden Sie sich außerhalb dieser Zeiten gerne schriftlich, per Mail oder auf dem Anrufbeantworter - die Mitarbeiterin des Gemeindebüros wird möglichst zeitnah antworten.

LOKALES

Lebenshilfe Gelderland tanzte in den Mai



Mit großartiger Stimmung in den Mai getanzt ist die Lebenshilfe Gelderland im Issumer

Bürgersaal. „Es war eine wirklich tolle Veranstaltung mit vielfältigem Unterhaltungspro-

gramm, auf das wir alle lange verzichten mussten“, beschreibt Jörg Kador, Geschäfts-

führer der Lebenshilfe Gelderland. Die Pandemie hatte sämtliche Feierlichkeiten unmöglich gemacht, „so dass die Stimmung jetzt umso ausgelassener war.“ Zu den Programmpunkten, die für jede Menge Begeisterung sorgten, zählten unter anderem Auftritte der hauseigenen Tanzgruppe des Inklusiven Freizeittreffs Blue-Point. Darüber hinaus gab es bunte Aktionsstände und einen Grillstand, der leckere Köstlichkeiten für die Klientinnen und Klienten, Angehörige und Mitglieder der Lebenshilfe Gelderland bereit hielt. Nicht fehlen durfte dabei „Die Stimme für alle Fälle“, Sänger und Moderator Karl Timmermann, der bei den Gästen des Festes für riesigen Spaß sorgte.

Marcel Kohse ist neuer König der Sevelener Bruderschaft



Hofstaat 2023 der Sevelener Bruderschaft: König Marcel Kohse mit Freundin Jessica Pasch (Mitte), dem Minister Fabian Kohse mit Freundin Nadine Wachsmuth (re.) und Ministerin Kira Schmitz

Am Himmelfahrtstag endete die Regentschaft des Hofstaates von 2019. Ein letztes Mal wurden der scheidende König Andy Tissen und seine Minister Thomas Tissen und Sven Janssen von der Bruderschaft abgeholt und mit dem Fahnen-schwenken geehrt. Anschließend

zogen die Schützen in Begleitung des Trommlercorps Sevelen zur Schießanlage am Koetherdyk. Dort fand das Vogelschießen der St. Antonius - St. Hubertus Bruderschaft Sevelen 1453 e. V. statt, um den neuen König für die anstehen-de Sommerkirmes zu ermitteln.

Das Preisschießen begann kurz nach 15 Uhr, mit folgenden Ergebnissen: Kopf Petra Schmitz, rechter Flügel Christoph Baumanns, linker Flügel Michael Hoeps, Schwanz Andreas Diepers und Rumpf Sebastian Eumes. Parallel zu den Ehrenschüssen lief das Kinder-

schützenfest, welches Justus Rathmann für sich entscheiden konnte. Ihm wurde direkt im Anschluss die Kinder-Kette vom scheidenden König Andy Tissen überreicht. Als dann der Königsvogel oben an der Vogelstange hing, konnte das Hauptschießen beginnen. Die ersten Schüsse auf den majestäti-schen Vogel, der vom Bruderschaftsmitglied Herbert van den Berg kunstvoll hergestellt wurde, gaben die Ehrengäste ab. Bürgermeister Clemens Brüx, Dechant Stefan Keller, Festkettenträger Karl -Heinz Terhoeven, der scheidende König Andy Tissen und der erste Vorsitzende der Vereinsge-meinschaft Wilfried Bosch.

Andy Tissen holte den Kopf des Königs vogels runter. Im Anschluss fand sich recht schnell ein Anwärter, wel-cher zielstrebig an das Schießen he-ran ging. Und so dauerte es nicht lange bis ein neuer König gefunden wurde. Mit dem 95. Schuss fiel der Rumpf von der Stange und Marcel Kohse stand als neuer König fest. Zu seinem Minister ernannte er Fabian Kohse und zum ersten mal in der Geschichte der Bruderschaft ernann-te er eine Ministerin Kira Schmitz. Das Trio wird während der Kirmes von ihren Partnern Jessica Pasch, Nadine Wachsmuth und Christian Mayr begleitet. Der neue Hofstaat freut sich auf die anstehende Som-merkirmes vom 23. bis 27.Juni.

Dahlen-Mühle in Issum-Sevelen öffnet am Deutschen Mühlentag am 29. Mai

Am Pfingstmontag, 29. Mai, fin-det seit 1994 jährlich der Deut-sche Mühlentag statt. Dann kann auch die Dahlen-Mühle in Issum-Sevelen, Nieukerker Str. 30-32 zwischen 10 und 17 Uhr besichtigt werden. Das Mühlengebäude und die Parkanlage davor bieten interessante Informationen zur Geschichte der Mühle und der Müllerfamilie van Schayck-Dahlen. Die Turmwindmühle holländischer Bauart besteht seit 1868. Drei Generationen aktiver Müller ha-ben den Familienbetrieb bis 1953 geführt. Die Elterngeneration danach hat seit dem Jahr 2000 die Sanierung und den Ausbau der Gebäude koordiniert. Im Vorstand des Mühlen-Vereins tragen heu-

te die Kinder die Verantwortung. Auch die Enkel leisten ihre Bei-träge je nach Neigung: Ihre Zeich-nungen und andere künstlerische Arbeiten haben ihren Platz in der Dauerausstellung im 1. Oberge-schoss der Mühle. Insgesamt sind in den vergangenen 100 Jahren 60 Porträts der Mühle zusammen-gekommen, Bilder des Sevelener Malers Josef Roberts, der nieder-rheinischen Künstler Hein Dries-sen und Joseph Susen sowie Ar-beiten des Nieukerker Glaskünst-lers Carl Oly und der Keramikerin Katharina Mager sind zu sehen. Dort sind auch um die 60 Fotos aus alter Zeit und viele Aufnah-men der ständigen Veränderun-gen ausgehängt.

Zu ebener Erde bietet sie seit lan-gem Räumlichkeiten für Ausstel-lungen und private Veranstaltun-gen an. In der rund 4.000 qm gro-ßen Parkanlage vor der Mühle sind einige interessante exotische Bäume zu finden, u.a. ein Blau-glockenbaum, ein Tulpenbaum, ein Taschentuchbaum, eine groß-blühende Magnolie und mehrere Urwaldmammutfäume. Weitere Informationen finden sich unter <https://www.dahlen.org/mueh-le/>. Am Mühlentag selbst werden Fragen zur Mühle und den Müller-familien van Schayck (aus Straelen) und Dahlen (aus Klein-Holthuysen) beantwortet. Der Mühlenverein Dahlen-Mühle hat eine kleinen Hausrödelmarkt vorbereitet.



„Manege frei - das Spiel beginnt“ an der Brüder-Grimm-Schule



Vom 8. bis 13. Mai gastierte der Zirkus Soluna in der Issumer Grundschule.

Aufregende Tage liegen hinter den Schülern und Schülerinnen der Brüder-Grimm-Schule in Issum. In nur einer Woche entwickelten sich die 223 Kinder zu echten Zirkuskünstlern und boten eine faszinierende Show. Am Montag, 8. Mai, startete

die Zirkuswoche an der Brüder-Grimm-Schule mit einer Vorstellung der Trainer/innen. Als Trainer/innen hatten sich eine Woche vor Zirkusstart viele Elternteile und das Kollegium in einer Trainerakademie die verschiedenen Bereiche angeeignet und die erste Ausführung einstudiert. Diese wurde von den Kindern bestaunt und motivierte sie zugleich, sich im

Anschluss daran nach dem Ausprobieren für ein Disziplin zu entscheiden. Zur Auswahl standen elf verschiedene Angebote, so z.B.: Akrobatik, Zauberkunst, Trapez, Seiltanz, Fakir usw. Für jedes Kind war das Passende dabei. Dann wurde geprobt und am Ende des Tages Kostproben vor Publikum vorgeführt. So konnte auch schon einmal Zirkusluft geschnappt werden.

Trotz des unbeständigen Wetters fanden fast alle Trainingseinheiten draußen auf dem Schulgelände statt. Somit herrschte während der gesamten Woche eine unglaublich schöne, entspannte und kreative Stimmung an der Brüder-Grimm-Schule.

Am Freitag und Samstag konnten die Kinder dann endlich ihre Show vor ihren Familien und allen Interessierten in den Aufführungen präsentieren. Wahnsinn, was die kleinen Künstler in so wenigen Tagen gelernt haben. Bei der Präsentation der Kunststücke gewannen die Kinder an Selbstbewusstsein und genossen den wohlverdienten Applaus. Der Stolz war ihnen anzusehen.

Abgerundet wurde das Programm durch den Duft von frischem Popcorn und vielen anderen leckeren Dingen. Das gemeinsame, klassen- und jahrgangsübergreifende Erleb-

nis trug wieder einmal zu einem gelungenen Miteinander aller Beteiligten bei. Denn die Veranstaltung ist nicht nur für die Kinder gedacht, sondern eine starke Zusammenarbeit zwischen Kindern, Eltern und Lehrer/innen und somit ein wertvolles Teamevent. Alle vier Jahre versucht der Förderverein der Brüder-Grimm-Schule das Projekt zu ermöglichen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer/innen und die einzigartige Unterstützung von so vielen Seiten!

Eine atemberaubende Woche liegt hinter der Brüder-Grimm-Schule und alle Beteiligten freuen sich schon wieder auf den Zirkus Soluna in vier Jahren, wenn es erneut heißt: Manege frei - das Spiel beginnt!



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-issum.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: 02241 260-380
Mitteilungsblatt
freundliches
ISSUM
ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass / Nudda Samadeh

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Mädchen der Brüder-Grimm- Schule bei Deutscher Schulschachmeisterschaft

Issumerinnen zum 2. Mal in Bad Hersfeld am Schachbrett



Schulschachmannschaft Brüder-Grimm-Schule von Bad Hersfeld.

Foto: Dirk Tepass

Anfang Mai fand zum 2. Mal in Bad Hersfeld die Deutsche Schulschachmeisterschaft Grundschule für Mädchen statt. Die Schülerinnen der Brüder-Grimm-Schule hatten sich das Ticket dazu durch den zweiten Platz bei der NRW Schulschach-

meisterschaft in Hamm Ende März erspielt. Eine Teilnahme zum 2. Mal in Folge ist im Grundschulbereich nicht die Regel, da die Grundschulzeit doch recht kurz ist. Die Brüder-Grimm-Schule war mit drei Drittklässlerinnen und zwei Viertklässlerinnen

nach Bad Hersfeld gereist. Für die Issumerinnen ging es darum, Erfahrungen zu sammeln und die Fähigkeiten dabei zu verbessern, wobei die Freude und Spaß am Spiel nie zu kurz kam. 19 Mannschaften aus ganz Deutschland waren diesmal

dabei, sechs Mannschaften mehr als letztes Jahr. Es wurden sechs Runden mit einer halben Stunde Bedenkzeit pro Spielerin gespielt. Die allermeisten Partien waren hart umkämpft, oftmals wurde die volle Spielzeit von einer Stunde ausgenutzt und die Entscheidung des Mannschaftkampfes fiel buchstäblich erst in letzter Sekunde. Nachdem die Issumerinnen zu Anfang zwei Mannschaftsspiele gegen Erfurt und Pflaumheim knapp verloren hatten, wurde es im zweiten Teil des Turnieres besser. Es folgte ein Unentschieden gegen Bad Hersfeld und zum Schluss sogar noch ein Sieg gegen Raesfeld. Am Ende erspielten sie sich immerhin Platz 15 von Deutschland. Meister wurde diesmal die Grundschule Garching-West. Der Meister vom letzten Jahr aus Bitburg konnte sich nicht qualifizieren. Doch welchen Platz auch immer die Tabelle am Ende für die Teams auswies, alle Spielerinnen waren mit viel Engagement und Freude dabei. Für Issum spielten Laura Tepass, Nara Dammers, Mathilda Böhm, Maria Dammers und Frida Willwohl. Alle Spielerinnen waren sich einig, dass sie nächstes Jahr bei der 3. Auflage vom 7. bis 10. Juni auch wieder in Bad Hersfeld dabei sein möchten.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Energiewende Jetzt

Einladung zum Vortrag

Zum Thema „Energiewende Jetzt - Solarenergie Nutzung für private Haushalte“ veranstalteten die Issumer Grünen am Mittwoch, 31. Mai 2023 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Sevelen einen Themenabend. In seinem Vortrag stellt Akke Willems, Architekt und Energieberater für die Verbraucherzentrale NRW, die verschiedenen Systeme der Solarenergieut-

zung vor. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die gewonnene Energie möglichst effizient im privaten Bereich eingesetzt werden kann. Die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen für die Errichtung und den Betrieb von Solaranlagen werden im Rahmen des Informationsabends besprochen und mögliche Förderprogramme vorgestellt.

Fragen zu Wärmepumpe, Photovoltaik und Solarwärme sowie Ideen zur Kombination mit anderen Heizsystemen und Techniken werden im Anschluss an den Vortrag gerne beantwortet und diskutiert.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt Frank Schulmeyer, Telefon 02835.2170.

Frank Schulmeyer



Du bist herzlich willkommen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP-Fraktion im Dialog mit den Bürgern



Die Rats- und Ausschussmitglieder der FDP-Ratsfraktion stehen den Bürgern jeweils montags in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr für Fragen, Anregungen und Kritik telefonisch zur Verfügung. Am Montag, dem 29. Mai 2023 erreichen Sie **Magdalena Rix** (Schul- und Sportausschuss) unter 0172 - 7591038.

Thomas Pieper

Magdalena Rix

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Augen auf!

Schulung bei der AWO zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt



„Wir möchten sensibilisieren für die Rechte und das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen, konsequent gegen sexualisierte Gewalt angehen und gemeinsam an einer Kultur der Achtsamkeit arbeiten“, betont Anna-Maria Worms-Kohlschreiber. Die zertifi-

zierte Kinderschutzkraft bei der AWO konnte ihren Mann Andreas Kohlschreiber, Referent im Bistum Münster, gewinnen, 16 AWO Mitarbeitende aus den unterschiedlichsten Bereichen und Einrichtungen aus dem gesamten Kreisgebiet zu schulen.

Zu den Themen gehörten unter anderem Kinderrechte, Selbstreflektion, Voraussetzungen fürs Kindeswohl, die Formen der Kindeswohlgefährdung sowie Formen sexualisierter Gewalt. Die besondere Problematik hierbei: Wann hört eine Grenzverletzung auf, ab

wann spricht man von sexuellen Übergriffen? Mehrmals betonte Kohlschreiber: „Ein Opfer sexualisierter Gewalt ist niemals schuld! Die Verantwortung trägt immer der Täter!“ Diese handeln nicht spontan, sondern planen und organisieren bewusst Gelegenheiten, um sich Kindern zu nähern. Meist stammen sie aus dem direkten Umfeld des späteren Opfers. Kleine Gruppenarbeiten sowie untermalende Filme lockerten den Tag auf und animierten unter anderem auch zur Reflektion der eigenen Sexualität.

Im nächsten Schritt werden Arbeitsgruppen eine Risiko-Analyse erstellen, am Ende soll ein Schutzkonzept für unseren Kreisverband erarbeitet werden, das auch für die unterschiedlichen Arbeitsbereiche herunter gebrochen bzw. individualisiert wird. Ein solches Schutzkonzept erhöhe die Handlungssicherheit und verbessere zudem die emotionale Mitarbeitenden-Bindung. „Wir machen uns jetzt auf den Weg - sind eigentlich bereits unterwegs, schließlich verfügt unser Kreisverband über mehrere Kinderschutzfachkräfte, die jederzeit Ansprechpartner*innen sind“, so Worms-Kohlschreiber.

AWO-Familienbildungswerk mit PC-Einsteigerkurs

Für Senior*innen zum Betriebssystem

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daraus ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Betriebssystem“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 25. Mai, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum, anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Installieren und Deinstallieren von Programmen, mit Schreibprogrammen sowie mit der Bearbeitung von Bildern und Videos. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen

AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Für Senior*innen zum Thema „Programme“

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daraus ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Programme“, den das Familienbildungswerk der AWO am Don-

nerstag, 1. Juni, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Installieren und Deinstallieren von Programmen, mit Schreibprogrammen sowie mit der Bearbeitung von Bildern und Videos. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen:

AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Für Senior*innen zum Thema „Dateien und Ordner“

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daraus ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Dateien und Ordner“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 15. Juni, 9 bis 12.40 Uhr, in der AWO Begegnungsstätte, Markt 15, in Goch anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Kopieren und Sichern von Dateien, dem Anlegen neuer Ordner sowie der Nutzung von USB-Geräten. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen:

AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail:

awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Für Senior*innen zum Thema „Drucken und Kopieren“

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daraus ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Drucken und Kopieren“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 29. Juni, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Surfen im Internet, dem Anlegen von Favoriten sowie dem Festlegen der Startseite. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen:

AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Für Senior*innen zum Thema „Mails“
Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daraus ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Mails“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 6. Juli, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit dem Anbieterüberblick und -auswahl, dem Einrichten von Mail-Programmen sowie Signaturen. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen:

AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Für Senior*innen zum Thema „Internet“

Die Digitalisierung von Vorgängen und Prozessen hält auch im privaten Alltag verstärkt Einzug. Daraus ist der Umgang mit Computern für Privatpersonen heutzutage gang und gäbe. Die gute Nachricht: Die Bedienung eines PC ist kein Hexenwerk und lässt sich auch im Alter problemlos.

Der Senior*innen-Einsteigerkurs „Internet“, den das Familienbildungswerk der AWO am Donnerstag, 6. Juli, 9 bis 12.40 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum anbietet, beschäftigt sich unter anderem mit Anbieterüberblick und -auswahl, dem Einrichten von Mail-Programmen sowie Signaturen. Dozent ist Detlef Wanitzek.

Anmeldung und Informationen:

AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Für Senior*innen zum Thema „Ferienspaß im AWO Bahnhof“

Bald sind Anmeldungen möglich

Rheurdt. Der Ferienspaß der offenen Jugend- und Freizeiteinrichtung AWO Bahnhof findet in diesem Jahr vom 17. Juli bis zum 2. August jeweils montags, dienstags und mittwochs zwischen 10 und 15 Uhr am AWO Bahnhof, Bahnstraße 39, in Rheurdt statt. Auf dem Programm stehen wieder tolle Ausflüge, bunte Spielangebote, spaßige Aktionen und die

mittlerweile „berühmten“ Riesen-Hüpfburgen - auch die Wasserrutsche ist wieder aufgebaut. Teilnehmen können Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sowie Kinder, die im Sommer 2023 eingeschult werden und noch nicht sechs Jahre alt sind. Der Kostenbeitrag liegt bei sechs Euro pro Woche und Kind. Kinder, deren Eltern Bürgergeld oder vergleich-

bare Leistungen erhalten, nehmen kostenfrei teil.

Die Anmeldung ist möglich am Donnerstag, 15. Juni sowie am Freitag, 16. Juni,

zwischen 16 und 18 Uhr (im AWO Bahnhof).

Weitere Infos: Tel. 02845 / 69703, Mail: awo-bahnhof@awo-kreiskleve.de.



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bürgerschützenverein Bönninghardt

Folgend unsere nächsten Termine:

3. Juni: Besuch Schützenfest mit Galaball beim Junggesellen Schützenverein Alpen 1680 e.V. 20 Uhr
 23. Juni: Biwak auf der Schützenwiese 17 Uhr
 24. Juni: Antreten zum Preis- und Königsvogelschießen am Vereinslokal 14 Uhr
 1. Juli: Schützenfest und Krönungsgalaball
 19. Juli: KK Schießen Schießstand Bönning-Rill 19 Uhr
 13. August: Besuch Preis und Königsvogelschießen beim BSV
 Drüp 1683 e.V. 20 Uhr
 16. August: KK Schießen Schießstand Bönning-Rill 19 Uhr
 19. August: Besuch Schützenfest mit Galaball beim BSV Drüp 1683 e.V. 20 Uhr
 13. September: Präsidentenpokal KK Schießen Schießstand Bönning-Rill 19 Uhr
 17. September: Besuch Preisvogelschießen beim Bürgerschützenverein „Eintracht“ Bönninghardt-Vierquartieren 1885 e.V. 15.30 Uhr

Repair-Café Veen

Weil das Repair-Café guten Zuspruch fand, geht es am 2.Juni in die zweite Runde.

Die Motivation für das Repair Café speist sich aus dem Wunsch nach Müllvermeidung, Wissensvermittlung und der Stärkung des sozialen Miteinanders. „Bei Kaffee und Kuchen

möchten wir Hilfe zur Selbsthilfe leisten und gemeinsam mit den Kunden und Kundinnen reparieren, was sich reparieren lässt“, erklärt Bubi Gesthuysen, Mitinitiator des Repair Cafés Veen. Das Repair Café finanziert sich über Spenden und soll einmal im Monat stattfinden.



Viele werden in Alpen wieder an den Start gehen

30 Jahre Alpener Stadtlauf

Viele werden in Alpen wieder an den Start gehen.

Am Mittwoch vor Fronleichnam, 7. Juni, werden Läufer wieder den Alpener Ortskern erobern. Denn an diesem Tag veranstaltet die LG Alpen ihren Jubiläumslauf. Start und Ziel ist wie in den vergangenen Jahren das Sportzentrum an der Fürst-Bentheim-Straße, damit auch die Zuschauer die Läufer bei jeder Runde sehen und anfeuern können.

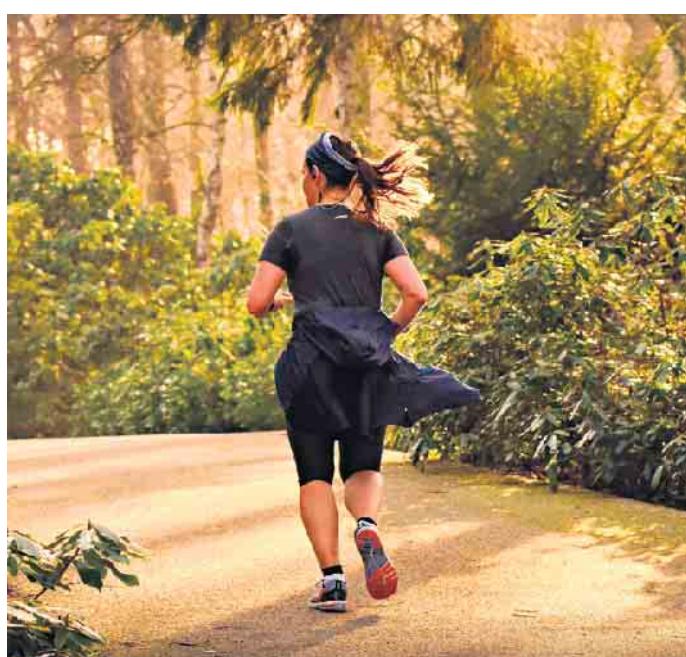
Von 17 Uhr bis 19.30 Uhr wird die LG Alpen wieder verschiedene Wettbewerbe anbieten.

Für die ganz Kleinen wird es zwei Bambini-Läufe geben. Der erste Start für Kinder bis zu vier Jahren findet um 17 Uhr statt. Für die Kinder von fünf bis sieben Jahren ist Start um 17.15 Uhr. Sie laufen eine Stadion-Runde von 400 Metern.

Um 17.30 Uhr beginnt dann der Schüler-Lauf über 1 Kilometer, um 18 Uhr fällt der Startschuss für die Schülerinnen und Schüler über zwei Kilometer. Beim Fünf-Kilometer-Lauf, der um 18.30 Uhr startet, wird gleichzeitig der Firmenlauf auf den Kurs geschickt.

Es können Dreierteams (männlich, weiblich, gemischt) an den Start gehen. Die erzielten Laufzeiten werden addiert und so das Siegerteam ermittelt. Es haben sich bereits mehrere Firmen mit ihren

Teams angekündigt. Um 19.30 Uhr startet dann zum Abschluß das Zehn-Kilometer-Rennen. Hier werden vier Runden durch den Ortskern und das Sportzentrum gelaufen.



OCKEN ZUM VERZOCKEN

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN

EIN INTERESSANTER NEBENJOB

FÜR JUNG UND ALT!

EA3551942809

20 10 5 EURO

Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
 eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ bietet Online-Schulung an

Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ bietet Online-Schulung für Mitarbeitende in Garten- und Landschaftsbau, Planung und Verwaltung sowie für weitere Naturinteressierte an:
Jetzt kostenfrei registrieren und mitmachen!



Naturgärten sind Blüh- und Insektenparadies zugleich.

Foto: © SMU/Corinna Hölzer

Seit dem 1. April stehen auf der „Lernplattform für naturnahes Grün“ Schulungsvideos, Quizeinheiten, Arbeitshefte, ein Handlungsleitfaden und weitere Infos zum selbständigen Lernen bereit. Die Lerneinheiten wurden von der Stiftung für Mensch und Umwelt im Rahmen des Projekts „Treffpunkt Vielfalt“ entwickelt, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert wird.

Flächen naturnah zu gestalten und zu pflegen wird immer wichtiger. Denn diese Flächen können wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere bieten und zugleich Orte für das Naturerleben und für soziale Begegnungen schaffen. Hierzu braucht es allerdings Fachwissen, insbesondere in den „grünen Berufen“. In über 100 Einheiten mit insgesamt fünf Stunden Videomaterial und über 20 Quiz-beziehungsweise Testfragen können sich Interessierte dieses gut aufbereitete Wissen zeit- und ortsunabhängig und in ihrem individuellen Lerntempo aneignen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Das Lernangebot beinhaltet folgende Module:

- 1) Einführung Naturgarten,
- 2) Pflanzen & Tiere,
- 3) Anlage naturnaher Flächen,
- 4) Pflege naturnaher Flächen,
- 5) Kommunikation.

Dominik Jentzsch, Projektmitarbeiter und Online-Referent von „Treffpunkt Vielfalt“, versichert: „Naturnahes Grün statt klassische Grünflächen: Es gibt Unter-

schiede, aber auch Gemeinsamkeiten. Wir reden über beides.“

Link zur Lernplattform:

www.treffpunkt-vielfalt.de/lernplattform-naturnah.html

Ab Juni monatliche Live-Veranstaltung

Um den Austausch zwischen den Teilnehmenden zu fördern und Fragen zu klären, bietet die Stiftung für Mensch und Umwelt zusätzliche ab dem Sommer eine monatliche Live-Veranstaltung auf der Lernplattform an. Los geht es immer mit einem Impuls zu einem

Schwerpunktthema, darunter zum Beispiel die Auswahl von geeigneten Substraten für neu zu gestaltende naturnahe Flächen.

„Die grüne Branche erkennt zunehmend, wie positiv sie wirken kann, wenn es um dringend notwendigen Insekenschutz geht. Generell brauchen wir auf fast allen Grünflächen viel mehr heimische Pflanzen und Strukturreichtum. Dann werden auch Igel, Kröten, der Gartenschläfer, Vögel und andere Tiere zurückkommen und unsere Flächen vor der Haustür bereichern. Wir hoffen sehr, dass unsere neue Lernplattform die grüne Branche und alle anderen Interessierten dabei unterstützt, schnell ins Handeln zu kommen“, sagen die Gründer der Stiftung für Mensch und Umwelt, Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer. Fragen zur Lernplattform nimmt die Stiftung unter info@treffpunkt-vielfalt.de entgegen. Telefonisch helfen die Projektmitarbeiter Dominik Jentzsch (+49 30 394064-308) und Markus Schmidt (+49 30 394064-310) gerne weiter.

Hintergrund

Naturnahes Grün im Wohnungsbau hat großes Potenzial, die Artenvielfalt zu fördern. Rasenflächen können großflächig in blühende Wiesen

umgewandelt werden. Naschobst wie Stachel- oder Johannisbeeren kann die Aufenthaltsqualität verbessern. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Verminderung ihrer Nahrung. Hier können auch Wohnungsbaununternehmen helfen. Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Berliner Stiftung. Sie realisiert Projekte wie „Treffpunkt Vielfalt“. Dieses Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Daneben ist die Stiftung für ihre Initiative Deutschland summt! bekannt. Damit lenkt sie seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem Insektensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich vor Ort für mehr biologische Vielfalt einsetzt. Mehr über das Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ unter: <https://berlin.treffpunkt-vielfalt.de/home-berlin.html>



Sandbiene (*Andrena haemorrhoa*).

Foto: © Hans-Jürgen Sessner



Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung

Schulisch oder dual - was darf es denn sein?



Egal ob schulische oder duale Ausbildung - Unterricht im Klassenzimmer gehört dazu.

www/Foto: Archiv

Eine erste wichtige Entscheidung ist zwischen schulischer und dualer Ausbildung zu treffen. Dualer Ausbildung heißt das bewährte Modell einer praktischen Ausbildung im Betrieb verbunden mit der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Eine schulische Ausbildung kann etwa in Berufsfachschulen oder Berufskollegs absolvieren. Dies bedeutet eine zunächst eher theoretische Ausbildung ergänzt um Praktika und praktische Übungen in Lehrräumen.

Während bei der dualen Ausbildung die angehenden Fachkräfte ein Gehalt bekommen, müssen Auszubildende eine schulische Ausbildung selber bezahlen. Beide Ausbildungsmöglichkeiten schließen mit einem Berufsabschluss ab - schulische Ausbildungen werden dabei vor allem im sozialen Bereich oder im Dienstleistungsbereich angeboten. Duale Ausbildungen finden sich dagegen vorwiegend im Bereich von Handwerk und Industrie sowie Landwirtschaft, Handel und bei den freien Berufen (wie z. B. die Ausbildung zum/zur Notarfachangestellten). Zusätzlich gibt es noch Ausbildungen im öffentlichen Dienst.

Vorschriften zu den sogenannten anerkannten Ausbildungsberufen in der dualen Ausbildung finden sich zunächst im bundesweit gültigen Berufsbildungsgesetz, kurz BBIG. Dort sind auch Rechte und Pflichten von Auszubildenden fest-

gehalten. Einzelheiten der Ausbildungen werden dann in separaten Ausbildungsordnungen geregelt: u. a. die festgelegte Berufsbezeichnung, Dauer und Inhalte der Ausbildung. Auch den Ausbildungsrahmenplan für die Inhalte der betrieblichen Ausbildung findet man dort. Für die Prüfungen zuständig sind die entsprechenden Kammern (oft Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer).

Schulische Ausbildungen sind meist länderrechtlich geregelt. Daher können auch Abschlussbezeichnungen von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich lauten. Schulische Ausbildungen im Bereich Gesundheit und Pflege sind jedoch bundesweit über die entsprechenden Ausbildungsvorordnungen geregelt. Die Prüfungen finden vor einem Prüfungsausschuss bei den einzelnen Schulen statt. (wwp)

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das MITTEILUNGSBLATT ISSUM in

- Issum-Zentrum**
- Sevelen-Groß-/Kleinholthysen**
- Bönninghardt**

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

AUSTRÄGER/*/INNEN für das MITTEILUNGSBLATT ISSUM in

- Issum-Zentrum**
- Sevelen-Groß-/Kleinholthysen**
- Bönninghardt**

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

.....

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 02. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
29.05.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ISSUM

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Issum
Bürgermeister Clemens Brüx
Herrlichkeit 7-9 · 47661 Issum
· Politik

CDU Daniela Jansen
SPD Michael Petermann
FDP Thomas Pieper
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Schulmeyer

Das Amtsblatt der Gemeinde Issum kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Issum. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Förderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nudda Samadeh
Nadja Susko / Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG mitteilungsblatt-issum.de/e-paper

SHOP rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



KÖNIGSBERGER
Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Die
Weinrebe
ist die
Heilpflanze
des Jahres 2023.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-issum.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: 02241 260-380

Mitteilungsblatt
freundliches
ISSUM

ZUGLEICH AMTSBLATT
FÜR DIE GEMEINDE ISSUM

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



A POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

26. Mai**Gelderland-Apotheke-Cuypers**

Clemensstr. 4, Geldern Tel: 02831-9760255

Löwen-Apotheke

Moerser Str. 220, Kamp-Lintfort Tel: 02842-2384

Grafschafter-Apotheke

Leineweberplatz 5, Neukirchen-Vluyn Tel: 02845-1622

Hirsch-Apotheke

Markt 8, Xanten Tel: 02801-3024

27. Mai**Galenus-Apotheke**

Markt 36, Geldern Tel: 02831-5376

Elefanten-Apotheke

Freiherr-vom-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort Tel: 02842-13029

Römer-Apotheke OHG Neuhoff u.Krug

Römerstr. 16-18, Rheinberg Tel: 02843-6116

28. Mai**Römer-Apotheke OHG Neuhoff u.Krug**

Römerstr. 16-18, Rheinberg Tel: 02843-6116

Cuypers-Apotheke

Antwerpener-Platz 1, Kevelaer Tel: 02823-9893900

Markt-Apotheke

Markt 2, Straelen Tel: 02834-2600

29. Mai**Martinus-Apotheke**

Veerter Dorfstr. 22a, Geldern Tel: 02831-5081

Viktor-Apotheke

Viktorstr. 15, Xanten Tel: 02801-1233

30. Mai**Dorf-Apotheke Kapellen**

Lange Str. 3, Geldern-Kapellen Tel: 02831-1340288

Ventalis-Apotheke

Moerser Str. 290, Kamp-Lintfort Tel: 02842-9048113

Budberg-Apotheke

Rheinberger Str. 82, Rheinberg Tel: 02843-92730

Adler-Apotheke

Klosterstr. 13, Straelen Tel: 02834/2012

31. Mai**Mühlen-Apotheke**

Rathausstr. 19, Rheurdt Tel: 02845-6686

Marien-Apotheke

Webermarkt 1, Kerken-Nieukerk Tel: 02833-2203

1. Juni**Burg-Apotheke**

Burgstr. 8, Alpen Tel: 02802-1414

Galenus-Apotheke

Markt 36, Geldern Tel: 02831-5376

Mühlen-Apotheke

Rathausstr. 19, Rheurdt Tel: 02845-6686

GELD-ABZOCKER**Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

Wasserwerk / Gasversorgung

02835 / 4489994

Störungsstelle RWE

0800 4112244

Gefahrenabwehr

Sofortige Unterbringung, Katastrophenhilfe, Munitionsfunde, Gewässerschäden durch Öl, Giftunfälle, u. a. während der Dienstzeiten
02835 - 10 16

Bereitschaftsdienst für Aufgaben der Gefahrenabwehr außerhalb
der Dienstzeiten
0173 2668400

Umwelttelefon

02835 - 10 16

Straßenbeleuchtung/**Störungsmeldung**

02835 - 10 52

Bitte rufen Sie nur in dringenden Fällen der Gefahrenabwehr an, wenn die Dringlichkeit nicht bis zu den Dienststunden der Verwaltung aufgeschoben werden kann.

Umwelttelefon

02835 - 10 16

Straßenbeleuchtung/**Störungsmeldung**

02835 - 10 52

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

**NOTFALLSCHUBLADE**

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG**STROM weg – was kann ich tun**

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Einladung der kath. Frauen- gemeinschaft Sevelen

Die kfd Sevelen lädt alle interessierten Frauen und Männer, auch Nichtmitglieder, zu einem Tagesausflug nach Bocholt ein. Er findet statt am Donnerstag, 27. Juli. Das erste Ziel ist die Pralinenmanufaktur in Rheyde, wo wir einen Einblick in die Produktion und den Verkauf der kleinen Köstlichkeiten bekommen. Eine Tasche Kaffee und eine kleine Pralinenauswahl gehören dazu.

Am Nachmittag besuchen wir das Textilmuseum in Bocholt. Durch eine Führung erfahren wir viel Interessantes und Wissenswertes über die historische Entwicklung

von Textilien, das Leben und Arbeiten in einer Weberei vor 100 Jahren und vieles mehr. Zum Abschluss gibt es noch die Möglichkeit zum Bummeln, Kaffee, Kuchen oder Eis essen in Bocholt.

Abfahrt mit dem Bus ist um 9.30 Uhr ab Parkplatz am alten Friedhof. Die Kosten betragen 35 Euro für Mitglieder und 38 Euro für Nichtmitglieder. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Führungen und die Pralinenverkostung. Verbindlich anmelden kann man sich mittwochs morgens im Pfarrbüro Marienstr. oder unter der Telefonnummer 95606.

Infoabend zu Elterngeld

AWO Beratungsstelle

Die Freude ist groß, die Familie wird wachsen - für viele Schwangere stellt sich bereits vor der Geburt die Frage nach dem weiteren beruflichen Weg, wenn das Baby da ist. Die AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaftsfragen und Familienplanung gibt am Dienstag, 20. Juni, 18 bis 20 Uhr im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37 in Issum, Einblicke in die Themen Elterngeld und Elternzeit. Im Mit-

telpunkt stehen Fragen wie: Welche Modelle gibt es beim Elterngeld? Wie genau funktioniert die Elternzeit? Wie lange kann ich diese in Anspruch nehmen, und kann ich finanzielle Hilfe bekommen? Der Infoabend ist kostenfrei.

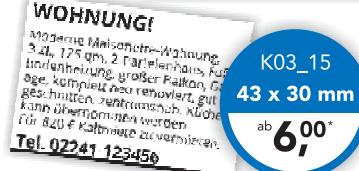
Anmeldung und Infos:

AWO-Familienbildungswerk,
Thaerstraße 21, Kleve,
Tel.: 02821/836 32 29 (Monika
Mechlinski), E-Mail:
awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media